

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	[REDACTED]
Studiengang	Berechnung und Simulation im Maschinenbau
Gasthochschule	Institute of Technology Tallaght
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2016/17 (01.09.-28.02.)
E-Mail-Adresse	[REDACTED]

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Das meiste wird einem schon von dem zuständigen Student Exchange Coordinator und dem International Office vor Reisebeginn vermittelt. Es gibt eine Infoveranstaltung und zusätzliche Mails, die einen auf den Auslandsaufenthalt vorbereiten. Es ist auch gut sich mit anderen Ehemaligen auszutauschen sowie sich mit Studenten zusammenzuschließen, die auch dasselbe Auslandssemester machen. Dazu kann die Infoveranstaltung genutzt werden. Auch kann der Student Exchange Coordinator weitere Personen vermitteln.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Gewählt wird erstmal daheim auf der Webseite der Gasthochschule. Die Wahl ist nur vorläufig, da der Stundenplan erst kurz vor Semesterbeginn ersichtlich ist und nicht alle Kurse angeboten werden. Auch können Überschreitungen auftreten, wenn man Kurse verschiedener Semester und Departments wählt. Man hat aber ein Monat Zeit, um sich seinen Stundenplan vor Ort neu zusammenzustellen. Die ausgehängten Stundenpläne sind zu Beginn etwas verwirrend, mit der Zeit geht es aber. Für die Anerkennung muss man sich schon frühzeitig mit den zuständigen Professoren in Verbindung setzen und rechtzeitig alles abklären.

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Wichtig ist eine erste Unterkunft z.B. über Airbnb. Vor Ort lassen sich die Wohnungen dann besser beurteilen. Dazu sollte man mindestens eine Woche vor Vorlesungsbeginn vor Ort sein. Von der Student Union der Gasthochschule kann eine Liste von Unterkünften abgeholt oder zugeschickt werden. Für eine WG sollte man sich frühzeitig um Mitbewohner und Angebote kümmern. Über die Erasmus-Facebook Gruppe oder WhatsApp Gruppe werden auch häufig Angebote geteilt. WGs sind begehrt und somit schwer zu bekommen. Aber nette Gastfamilien in Uninähe gibt es zahlreich. Mietpreise sind abhängig von der Unterkunft und liegen bei ca. 500 Euro pro Monat.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Lebenshaltungskosten sind etwas höher als in Deutschland. Es gibt aber auch relativ günstige Supermärkte wie Lidl und Aldi in Dublin. Ein Bankkonto braucht man in der Regel nicht. Es ist vorteilhaft sich vor dem Auslandssemester eine Europa Option auf seinen Mobilfunkvertrag zu buchen. Andererseits kann man günstige Sim-Karten ab 10 Euro (nur Internet) vor Ort kaufen. Das reicht gewöhnlich auch, da man meistens nur über WhatsApp kommuniziert. Es gibt Fitnessstudios in Tallaght, die sind aber relativ teuer (ca. 50 Euro). Es gibt aber zahlreiche Sportangebote in der Uni (Societies), die nur 3 Euro pro Semester kosten. Ehrlich gesagt hat man auch nicht viel Zeit für Sport. Veranstaltungen werden meistens von der International & Culture Society auf Facebook sowie WhatsApp gepostet. Nach einer gewissen Zeit hat man seine eigene Gruppe, mit der man sich regelmäßig über WhatsApp verabredet.

Fazit

Das Auslandssemester war eine Bereicherung und ist jedem zu empfehlen. Das fachliche Studium steht dabei meistens im Hintergrund, aber man lernt völlig verschiedene Leute kennen und eine neue Kultur, was einen sehr prägt. Ganz besonders die Landschaft und die netten Iren sind ein Grund nach Irland zu gehen. Nebenbei lernt man noch ein bisschen Englisch.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Wenn man nicht gerade in einer WG feiert und dann in die Stadt fährt, ist das Molloy's in Tallaght einen Besuch wert. Die Pubs im Stadtteil Temple Bar (Dublin Center) sind etwas teurer, aber von der Stimmung schon recht cool. Bad Bobs ist sehr beliebt. Als Restaurant zu empfehlen sind das Brazen Head, Dublins ältester Pub, sowie der Burgerladen Bunsen. Es werden regelmäßig Erasmus-Partys angeboten. Dazu sollte man sich frühzeitig das Wristband holen, mit dem man kostenlos auf 5 Motto-Partys kann. Sehr zu empfehlen ist Irlands einzigartige Landschaft. Falls man die Möglichkeit hat, Autos zu mieten (Person sollte mindestens 25 Jahre alt sein, sonst wird's teuer), sollte man das auch machen und z.B. am Wochenende Irland erkunden. Es lohnt sich und in einer Gruppe macht es dann auch doppelt so viel Spaß.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 31.01.2017.....

Unterschrift 

.....